

Niwws vor Gemeind



Inhaltsverzeichnis

Ingäänds	2
Gmeindsversammlig	3
Ds Niwwscht	13
Mii Ziit fir Briens	15
Heid ier gwisst?	16
Läbig's Dorf	18
Acht eis	20



Ingäänds

Liebe Brienzerinnen und Brienzer

Veränderungen sind ein grosser Teil unseres Lebens und unserer Gesellschaft. Ich finde, es ist ein grosses Privileg, den steten Wandel und die Entwicklungen in einem freien Land wie unserem mitzugestalten.

Auch in unserer Gemeinde gibt es immer wieder Änderungen und Anpassungen. Das betrifft zum Beispiel die Schullandschaft. Innerhalb eines Jahres wurde die Gesamtschule der Kirchgemeinde Brienz neu gestaltet. Die Schulen wurden unter eine Leitung gestellt, um die Attraktivität und Qualität auf hohem Niveau halten zu können. Details zu diesem Thema finden Sie auf Seite 14.

Damit Veränderungen umgesetzt werden können, braucht es Flexibilität und Vertrauen. Das Gemeindewesen muss sich den stets wandelnden Bedürfnissen in der Arbeits- und Familienwelt anpassen und Lösungen anbieten. Teilzeitarbeit ist nur ein Beispiel. Sie ermöglicht, dass beide Elternteile ihren Beruf ausüben können.

Wir haben die Möglichkeit, über unsere Veränderungen zu bestimmen und gemeinsam Lösungen auszuarbeiten. Dies ist leider auch in der westlichen Welt nicht mehr überall möglich. Tragen wir Sorge dazu, indem wir beispielsweise in den verschiedenen Gremien, die unser Milizsystem anbietet, mithelfen, die Veränderungen mitzugestalten.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt möglichst angenehme Veränderungen im neuen Jahr – und wenn es nur die veränderte Jahrzahl ist. Frohe Festtage!

Peter Zumbrunn

Gemeinderatspräsident

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Dindlen

1. **Protokoll** der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2022 (genehmigt gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 174 vom 13. Juni 2022)
2. **Genehmigung** Budget 2023
3. **Genehmigung** Parkplatzreglement
4. **Genehmigung** Teilrevision Ortsplanung 3. Teil (Zonenplanänderung Bächlischwendli)
5. **Genehmigung** Teilrevision Gemeindeordnung (Bildung)
6. **Genehmigung** Schulreglement
7. **Orientierungen**
Der Gemeinderatspräsident orientiert über:
 - a) Reorganisation Schulen Brienz und bhs
 - b) Neubau Abwasserreinigungsanlage
 - c) Neubau Kindergarten Dorf
 - d) Sanierung Ortsdurchfahrt Brienz
8. **Verschiedenes**
Brienz, 10. Oktober 2022
Der Gemeinderat

Allgemeine Informationen

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2022 lag gemäss Art. 33 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen vom 12. Dezember 2019 vom 17. Juni bis zum 18. Juli 2022 auf der Gemeindeschreiberei Brienz öffentlich auf und kann unter www.brienz.ch zusätzlich eingesehen werden. Während der Auflagefrist konnte an den Gemeinderat Brienz bis 18. Juli 2022 schriftlich Einsprache erhoben werden.

Das Parkplatzreglement, die Teilrevision der Gemeindeordnung sowie das Schulreglement liegen gemäss Art. 54 Gemeindegesetz 30 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeschreiberei Brienz auf.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung sowie bei inhaltlichen als auch bei

Verfahrensrügen kann gestützt auf Art. 60, 63 und 67 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli innert 30 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Rügeflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist gemäss Art. 49a Gemeindegesetz (GG) sofort zu beanstanden.

In Gemeindeangelegenheiten sind stimmberechtigt alle in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in Brienz wohnhaft sind.

Budget 2023

Das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Brienz geht im allgemeinen Haushalt von einem ausgeglichenen Ergebnis aus. Für den Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) wird ein Ertragsüberschuss von CHF 415'400.- budgetiert.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind für unsere Gemeinde bisher weniger gravierend ausgefallen als zu Anfang befürchtet wurde. Daher ist mit einem eher positiven Steuerertragswachstum zu rechnen. Welche Auswirkungen die Ukraine-Krise effektiv auf die Schweizer Wirtschaft haben wird, kann aktuell nur ungenügend abgeschätzt werden. Grundsätzlich wird mit einem schwachen Wachstum der Wirtschaft und einer höheren Teuerung als in den letzten beiden Jahren gerechnet.

Das Budget 2023, das vom Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet wurde, sieht im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) bei unveränderter Steueranlage von 1,81 ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Dahinter steht ein positives Ergebnis von CHF 346'300.-. Gemäss Art. 75 Gemeindeverordnung muss dieses als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden. Der Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst bei einem Aufwand von CHF 24'884'600.- und einem Ertrag von CHF 25'300'000.- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 415'400.- ab.

Der Gemeinderat hat auch die für das Jahr 2023 eingereichten Investitionsbegehren beraten und priorisiert. Im Gesamthaushalt sind Bruttoinvestitionen von CHF 11'348'900.- mit Nettoinvestitionen von CHF 8'384'100.- vorgesehen. Die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt betragen CHF 3'052'600.- und bei den Spezialfinanzierungen CHF 5'331'500.-. Die grössten Investitionen des allgemeinen Haushalts sind der Neubau des Kindergartens Dorf (CHF 1'804'700.-), die Sanierung der Axalpstrasse (CHF 600'000.-) und die Strassenneuerschliessung Strytacher-Schleif (CHF 500'000.-). Die grössten Investitionen bei den Spezialfinanzierungen sind der Neubau der Abwasserreinigungsanlage (CHF 6'000'000.-) und die Kanalsanierungen nach generellem Entwässerungsplan (CHF 500'000.-).

Die Selbstfinanzierung des Gesamthaushalts beträgt CHF 2'452'100.-. Infolge der hohen Investitionen wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 5'932'000.- gerechnet, der mit Fremdkapital gedeckt werden muss. Die ausserordentlich hohen Investitionen lassen die Verschuldung unserer Gemeinde im allgemeinen Haushalt um rund CHF 2'200'000.- und die Verschuldung zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser um CHF 4'300'000.- ansteigen. Mit der aktuellen Zinssituation ist die Belastung weiterhin sehr tief. Bei steigenden Zinsen wird die Belastung entsprechend zunehmen.

Der Finanzhaushalt ist per 1. Januar 2022 noch gut aufgestellt. Die Einwohnergemeinde Brienz verfügte am Stichtag über ein Nettovermögen (das Finanzvermögen war höher als das Fremdkapital). Aufgrund der hohen Investitionen im Jahr 2022 wird per 1. Januar 2023 eine Nettoschuld bestehen. Diese wird im Jahr 2023 deutlich ansteigen. Das Eigenkapital des allgemeinen Haushalts per 1. Januar 2023 wird voraussichtlich rund CHF 3'455'000.- betragen.

Aufgrund des vorliegenden Budgets 2023 empfiehlt der Gemeinderat, die Steueranlage unverändert bei 1,81 zu belassen.

Antrag des Gemeinderats

1. Die Globalbudgets NPM Wasser, Abwasser, Abfall, Elektrizität und Wasserkraftwerke sind zu genehmigen.
2. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern ist auf 1,81 unverändert zu belassen.
3. Die Steueranlage für die Liegenschaftsteuern ist auf 1,5 ‰ unverändert zu belassen.
4. Das Budget 2023 ist mit den nachstehenden Ergebnissen zu genehmigen (siehe gegenüberliegende Seite).

Ergebnisse Budget 2023

	Aufwand	Ertrag	KDG*
Umsatz Erfolgsrechnung nach Verbuchung der Ergebnisse	25'561'800.00	25'561'800.00	
Kumulierte Ergebnisse Spezialfinanzierungen und allgemeiner Haushalt	677'200.00	261'800.00	
Gesamthaushalt	24'884'600.00	25'300'000.00	101,67%
Ertragsüberschuss	415'400.00		
Allgemeiner Haushalt	14'536'300.00	14'536'300.00	100,00%
Aufwandüberschuss		0.00	
Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig	705'500.00	688'000.00	97,52%
Aufwandüberschuss		17'500.00	
Spezialfinanzierung Bootsplätze	82'300.00	82'300.00	100,00%
Ertragsüberschuss	0.00		
Spezialfinanzierung Parkplätze	342'100.00	443'700.00	129,70%
Ertragsüberschuss	101'600.00		
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	798'300.00	824'400.00	103,27%
Ertragsüberschuss	26'100.00		
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	1'688'300.00	1'706'800.00	101,10%
Ertragsüberschuss	18'500.00		
Spezialfinanzierung Abfall	396'800.00	314'800.00	79,33%
Aufwandüberschuss		82'000.00	
Spezialfinanzierung Forst	1'210'600.00	1'048'300.00	86,59%
Aufwandüberschuss		162'300.00	
Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz	4'867'600.00	5'253'800.00	107,93%
Ertragsüberschuss	386'200.00		
Spezialfinanzierung Wasserkraftwerke	256'800.00	401'600.00	156,39%
Ertragsüberschuss	144'800.00		

* Kostendeckungsgrade NPM (New Public Management)

Budget 2023

Funktion	Erfolgsrechnung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	ERFOLGSRECHNUNG	25'561'800.00	25'561'800.00	21'956'900.00	21'956'900.00	22'432'048.36	22'432'048.36	
0	Allgemeine Verwaltung	2'055'500.00	745'900.00	1'896'300.00	755'300.00	1'866'854.62	800'006.28	
	Nettoaufwand		1'309'600.00		1'141'000.00		1'066'848.34	
0110	Legislative	38'600.00		36'700.00		29'407.82		
0120	Exekutive	107'600.00	15'100.00	120'800.00	15'100.00	101'925.40	12'229.30	
0220	Allgemeine Dienste	1'666'300.00	604'500.00	1'580'200.00	610'800.00	1'568'772.03	663'168.78	
290	Verwaltungsliegenschaften	243'000.00	126'300.00	158'600.00	129'400.00	166'749.37	124'608.20	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	929'500.00	850'500.00	1'032'100.00	947'300.00	928'201.94	842'542.15	
	Nettoaufwand		79'000.00		84'800.00		85'659.79	
1400	Allgemeines Rechtswesen	114'700.00	119'700.00	120'100.00	116'300.00	147'551.20	133'993.05	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	705'500.00	705'500.00	805'500.00	805'500.00	687'789.85	687'789.85	
1610	Militärische Verteidigung	2'400.00		2'400.00		2'350.00		
1620	Zivilschutz	90'400.00	19'700.00	87'200.00	18'500.00	77'808.14	15'688.75	
1627	Regionaler Führungsstab, RFO	16'500.00	5'600.00	16'900.00	7'000.00	12'702.75	5'070.50	
2	Bildung	4'594'600.00	2'200'700.00	3'137'000.00	836'000.00	2'962'647.62	743'084.70	
	Nettoaufwand		2'393'900.00		2'301'000.00		2'219'562.92	
2110	Kindergarten	163'800.00	103'500.00	91'900.00		84'983.57		
2120	Primarstufe	1'773'500.00	903'700.00	947'700.00	202'000.00	976'176.37	194'137.45	
2130	Sekundarstufe I	1'134'900.00	555'500.00	934'200.00	405'000.00	814'153.11	363'933.05	
2140	Musikschulen	40'500.00		40'000.00		25'102.95		
2170	Schulliegenschaften	1'189'000.00	429'600.00	895'600.00	59'000.00	844'075.97	32'596.25	
2180	Tagesschule	224'900.00	197'100.00	173'200.00	170'000.00	161'205.90	152'417.95	
2190	Schulsekretariat	44'300.00	7'400.00	34'000.00		40'660.50		
2195	Schülertransporte	11'000.00	1'800.00	7'000.00		1'338.00		
2198	Nicht Aufteilbares, Volksschule	1'000.00	200.00	500.00				
2910	Schulkommission	11'700.00	1'900.00	12'900.00		14'951.25		
3	Kultur, Sport und Freizeit	583'300.00	110'500.00	528'100.00	106'300.00	503'628.01	126'432.22	
	Nettoaufwand		472'800.00		421'800.00		377'195.79	
3210	Bibliotheken	9'000.00		9'000.00		9'000.00		
3290	Übrige Kulturförderung	36'000.00	500.00	50'300.00	500.00	50'419.30	1'135.00	
3320	Massenmedien	21'100.00		26'900.00		19'553.82		
3410	Sport	2'500.00		2'500.00				
3411	Bootsplätze	82'300.00	82'300.00	82'000.00	82'000.00	100'939.92	100'939.92	
3420	Quai	202'700.00	18'700.00	184'000.00	14'800.00	145'582.28	15'357.30	
3421	Wanderwege	125'700.00		101'100.00		131'889.75		
3422	Strandbad	104'000.00	9'000.00	72'300.00	9'000.00	46'242.94	9'000.00	

Erfolgsrechnung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
Funktion	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	28'800.00	5'000.00	22'000.00	200.00	19'768.20	259.45
	Nettoaufwand		23'800.00		21'800.00		19'508.75
4210	Ambulante Krankenpflege	100.00		100.00		100.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention			1'700.00		1'358.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	12'000.00	2'000.00	8'000.00		7'437.50	
4331	Schulzahnpflege	16'000.00	2'700.00	11'500.00		10'222.70	
4340	Lebensmittelkontrolle	700.00	300.00	700.00	200.00	650.00	259.45
5	Soziale Sicherheit	2'892'800.00	168'800.00	2'896'400.00	145'500.00	2'683'025.85	213'861.40
	Nettoaufwand		2'724'000.00		2'750'900.00		2'469'164.45
5310	AHV-Zweigstelle	87'500.00	42'800.00	107'500.00	41'000.00	84'664.15	41'340.55
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	777'000.00		767'000.00		745'084.00	
5340	Wohnen im Alter	1'400.00		1'400.00		3'845.40	
5410	Lastenausgleich Familienzulagen	16'200.00		19'100.00		17'785.00	
5440	Jugendschutz allgemein	500.00		500.00		655.00	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	10'800.00		9'300.00		8'653.95	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	156'500.00	125'200.00	130'600.00		139'055.45	113'929.37
5458	Tageselternverein	1'000.00	800.00	500.00		1'877.75	1'538.46
5790	Sozialhilfe, Sozialbehörde und Sekretariat	35'900.00		25'600.00		-9'094.85	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	1'806'000.00		1'834'900.00	104'500.00	1'690'500.00	57'053.02
6	Verkehr	2'706'300.00	913'200.00	2'706'100.00	809'800.00	2'461'072.37	844'905.04
	Nettoaufwand		1'793'100.00		1'896'300.00		1'616'167.33
6150	Gemeindestrassen	1'824'900.00	444'500.00	1'899'800.00	440'400.00	1'733'607.68	493'707.35
6155	Parkplätze	443'700.00	443'700.00	347'400.00	347'400.00	332'437.69	332'437.69
6220	Regionalverkehr	7'500.00		12'000.00		7'500.00	
6290	Öffentlicher Verkehr	28'000.00	25'000.00	28'000.00	22'000.00	28'000.00	18'760.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	350'000.00		366'700.00		307'305.00	
6330	Sonstige Transportsysteme	52'200.00		52'200.00		52'222.00	

Funktion	Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'235'700.00	2'948'000.00	3'036'600.00	2'724'300.00	3'088'477.59	2'800'535.52
	Nettoaufwand		287'700.00		312'300.00		287'942.07
7101	Wasserversorgung	760'600.00	760'600.00	740'000.00	740'000.00	784'853.24	784'853.24
7106	Gemeinsame Wasserversorgung	63'800.00	63'800.00	23'800.00	23'800.00	49'734.30	49'734.30
7201	Abwasserentsorgung	1'706'800.00	1'706'800.00	1'581'200.00	1'581'200.00	1'473'727.57	1'473'727.57
7301	Abfallentsorgung	382'800.00	382'800.00	345'300.00	345'300.00	322'892.70	322'892.70
7306	Umladestation Bächlischwendi	14'000.00	14'000.00	14'000.00	14'000.00	39'503.11	39'503.11
7420	Lawinverbauungen	28'200.00		29'100.00		26'720.25	329.40
7450	Naturgefahren	7'000.00		7'000.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	13'500.00		13'500.00		7'017.95	
7716	Regionale Friedhoforganisation	64'000.00		62'000.00		74'808.00	
7790	Umweltschutz					98'004.42	100'000.00
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	116'300.00		119'100.00		121'947.45	
7792	Hundetoiletten	23'000.00	20'000.00	23'400.00	20'000.00	25'494.65	20'500.00
7900	Raumordnung allgemein	21'700.00		44'700.00		29'934.75	8'995.20
7907	Regionalkonferenzen	34'000.00		33'500.00		33'839.20	
8	Volkswirtschaft	7'031'700.00	7'522'500.00	5'612'700.00	6'059'100.00	5'748'385.45	6'217'848.91
	Nettoertrag	490'800.00		446'400.00		469'463.46	
8110	Landwirtschaft Ackerbaustelle	8'200.00		7'800.00		7'917.65	
8200	Forstdienst	1'210'600.00	1'210'600.00	1'135'500.00	1'135'500.00	1'133'139.75	1'133'139.75
8400	Tourismus	140'400.00	44'500.00	137'700.00	44'500.00	161'555.60	46'569.00
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	16'100.00		16'100.00		16'209.50	
8710	Elektrizität allgemein	1'000.00	612'000.00	500.00	564'000.00	1'225.64	609'802.85
8711	Elektrizitätsnetz	5'253'800.00	5'253'800.00	3'898'200.00	3'898'200.00	4'035'768.38	4'035'768.38
8712	Wasserkraftwerke	401'600.00	401'600.00	416'900.00	416'900.00	392'568.93	392'568.93
9	Finanzen und Steuern	1'503'600.00	10'096'700.00	1'089'600.00	9'573'100.00	2'169'986.71	9'842'572.69
	Nettoertrag	8'593'100.00		8'483'500.00		7'672'585.98	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	80'000.00	7'056'300.00	72'000.00	6'523'000.00	83'784.35	6'746'869.70
9101	Sondersteuern	1'000.00	280'000.00	1'000.00	285'000.00	3'098.20	261'708.80
9102	Liegenschaftssteuern	100.00	1'210'000.00	100.00	1'180'000.00	127.01	1'208'333.10
9300	Finanz- und Lastenausgleich	593'100.00	926'200.00	588'000.00	946'500.00	579'394.00	925'658.00
9500	Ertragsanteile an kantonalen Steuern		48'500.00		56'000.00		41'579.55
9610	Zinsen	72'600.00	147'100.00	15'800.00	69'800.00	19'217.60	80'165.34
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	79'500.00	157'400.00	71'200.00	157'400.00	69'899.55	157'423.00
9690	Finanzvermögen	1'000.00		1'000.00		-2'000.00	
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'000.00		2'000.00		983.20
9900	Nicht aufgeteilte Posten	346'300.00		100.00		20.00	
9901	Abschreibungen	330'000.00		340'400.00		340'749.00	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		269'200.00		269'000.00	150'600.00	419'852.00
9990	Abschluss				84'400.00	925'097.00	

Funktion	Investitionsrechnung Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	11'348'900.00	2'964'800.00	14'869'000.00	6'021'000.00	8'065'773.96	3'393'042.49
	Nettoausgaben		8'384'100.00		8'848'000.00		4'672'731.47
0	Allgemeine Verwaltung	336'700.00		296'000.00		218'947.63	
	Nettoausgaben		336'700.00		296'000.00		218'947.63
0220	Allgemeine Dienste	40'800.00					
290	Verwaltungsliegenschaften	295'900.00		296'000.00		218'947.63	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	380'000.00		90'000.00		84'226.90	
	Nettoausgaben		380'000.00		90'000.00		84'226.90
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	80'000.00		90'000.00		55'843.55	
1620	Zivilschutz	300'000.00				28'383.35	
2	Bildung	1'814'900.00		400'000.00		25'355.25	
	Nettoausgaben		1'814'900.00		400'000.00		25'355.25
2120	Primarstufe	5'100.00					
2130	Sekundarstufe I	5'100.00					
2170	Schulliegenschaften	1'804'700.00		400'000.00		25'355.25	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	120'000.00	30'000.00	805'000.00	675'000.00	70'309.80	102'960.30
	Nettoausgaben		90'000.00		130'000.00		
	Nettoeinnahmen					32'650.50	
3420	Quaianlage und Uferwege	50'000.00	30'000.00	805'000.00	675'000.00	70'309.80	102'960.30
3422	Strandbad	70'000.00					
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'403'000.00	792'000.00	990'000.00	370'000.00	247'554.95	155'000.00
	Nettoausgaben		611'000.00		620'000.00		92'554.95
6150	Gemeindestrassen	1'330'000.00	792'000.00	990'000.00	370'000.00	247'554.95	140'000.00
6155	Parkplätze	73'000.00					
6180	Privatstrassen						15'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	7'068'000.00	2'142'800.00	11'473'000.00	4'976'000.00	7'358'340.17	3'083'582.19
	Nettoausgaben		4'925'200.00		6'497'000.00		4'274'757.98
7101	Wasserversorgung	264'150.00	115'000.00	729'000.00	136'000.00	155'299.67	2'785.52
7106	Gemeinsame Wasserversorgung						2'298.35
7201	Abwasserentsorgung	6'721'850.00	1'918'800.00	10'664'000.00	4'800'000.00	7'178'308.10	3'070'398.92
7420	Lawinverbauungen	82'000.00	45'000.00	80'000.00	40'000.00	24'732.40	3'269.40
7900	Raumordnung allgemein		64'000.00				4'830.00
8	Volkswirtschaft	226'300.00		815'000.00		61'039.26	51'500.00
	Nettoausgaben		226'300.00		815'000.00		9'539.26
8200	Forstdienst	80'000.00		595'000.00		8'023.10	1'500.00
8400	Tourismus						50'000.00
8711	Elektrizitätsnetz	146'300.00		220'000.00		53'016.16	



Parkplatzreglement

Die Parkplatzsituation ist in Brienz vor allem in der Hochsaison oft ein Problem. Mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt und der geplanten Umgestaltung des Bahnhofplatzes gehen im Zentrum von Brienz weitere Parkplätze verloren. Der Gemeinderat diskutiert intensiv über die Erstellung von weiteren Parkplätzen und die Machbarkeit eines Parkhauses. Die Erstellung und der Unterhalt von Parkplätzen wird über die Spezialfinanzierung Parkplätze finanziert. Mit der Änderung des Parkplatzreglements soll in Brienz ab dem 1. Mai 2023 eine 24-Stunden-Bewirtschaftung der Parkplätze eingeführt werden. Ebenfalls sollen Reiseautos, die Brienz besuchen, neu ebenfalls die gleichen Parkiergebühren bezahlen müssen wie Autos. Weiter soll die Ersatzabgabe pro Abstellplatz von CHF 5'000.– auf CHF 10'000.– erhöht werden.

Sofern die Gemeindeversammlung der Reglementsrevision zustimmt, beabsichtigt der Gemeinderat, in der Parkplatzverordnung die Parkiergebühren von CHF 1.– auf CHF 1.50 je 1 ½ Stunden anzuheben. Nebst den Parkiergebühren sollen auch die Preise der Parkkarten angepasst werden: Der Preis der Tagesparkkarte soll von

Antrag des Gemeinderats

Das Parkplatzreglement vom 8. Dezember 2022 ist zu genehmigen.

CHF 5.– auf CHF 8.–, der Preis der Monatsparkkarte von CHF 40.– auf CHF 60.– und der Preis der Jahresparkkarte von CHF 400.– auf CHF 700.– erhöht werden.

Die Anpassungen wurden den politischen Parteien, KMU Brienz, Pro Brienz Shopping und Brienz Tourismus zur Vernehmlassung unterbreitet. Während der Frist sind zwei Vernehmlassungen eingegangen, welche die Anpassungen grundsätzlich unterstützen.

Mit diesen Anpassungen kann das Erstellen/Erweitern eines Parkhauses aus der Spezialfinanzierung Parkplätze verursachergerecht finanziert werden.

Revision Ortsplanung, 3. Teil (Zonenplanänderung Bächlischwendi)

Die Schaffung einer Nutzungszone für das Abba-, Aufbereitungs- und Entsorgungsgebiet «Bächlischwendi» ist ein Anliegen, das auf die Zeit vor Beginn der Ortsplanungsrevision zurückgeht und das bereits im regionalen Richtplan Abba, Deponie und Transporte erfasst ist.

Die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Brienz musste aufgrund der Unwetterereignisse von 2005 und 2007 und der dadurch bedingten teilweisen Überarbeitung der Gefahrenkarte in zwei Teilen bearbeitet werden. Der erste Teil konnte der Gemeindeversammlung im Mai 2008 und der zweite Teil im August 2013 zum Beschluss unterbreitet werden.

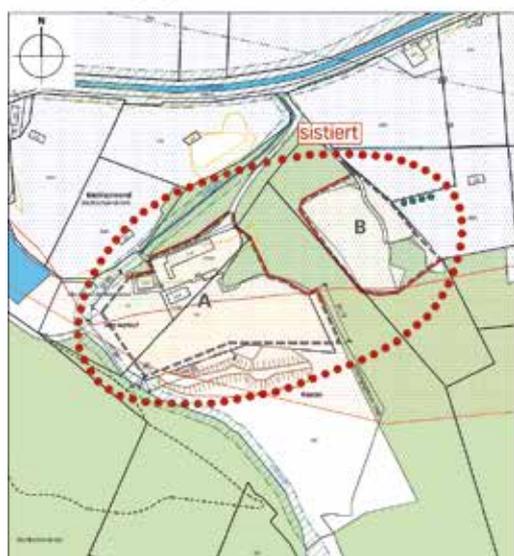
Die Zonenplanänderung Bächlischwendi wurde im Rahmen der Ortsplanungsrevision weiterbearbeitet. Die in diesem Rahmen gestellten Forderungen der Unternehmen standen im Widerspruch zu den hohen waldrechtlichen Anforderungen. Bedingt durch Handänderungen und

Antrag des Gemeinderats

Die Revision Ortsplanung, 3. Teil (Zonenplanänderung Bächlischwendi) ist zu genehmigen.

das Einzonungsmoratorium aufgrund der Revision des Raumplanungsgesetzes reichte die Zeit nicht dafür aus, die schwierige waldrechtliche Ausgangslage und die für die Ausscheidung von Bauzonen erforderlichen Rodungsgesuche zu bereinigen. Entsprechend blieben der bereits mit dem ersten Teil der Ortsplanungsrevision vorbereitete Art. 18 und die Vorschriften zur Zone mit Planungspflicht «Bächlischwendi» mit dem dazugehörigen Ausschnitt im Zonenplan Nr. 3 bislang sistiert. Dieser letzte Teil 3 der Ortsplanung soll nun dem Stimmvolk zum Beschluss vorgelegt werden.

Stand Genehmigung



Legende



Neuer Zustand



Wald:



Teilrevision Gemeindeordnung (Bildung)

Am 26. September 2022 konnte der Vertrag für den Zusammenschluss der Schulen Brienz-Oberried mit der Schule bhs (Brienzwiler-Hofstetten-Schwanden) unterzeichnet werden (siehe Niwws-Beitrag auf Seite 14). Nebst der Organisation, den Finanzen und der Erarbeitung des Vertrags müssen auch verschiedene rechtliche Grundlagen angepasst werden.

In der Gemeindeordnung in Art. 37 ist festgehalten, dass die Gemeindeversammlung für die Schaffung oder Aufhebung von Stellen zuständig ist, wenn der Stellenetat um mehr als 100 Stellenprozente verändert wird. Dies ist für die schulergänzende Betreuung jedoch schwierig, da der Kanton die Anzahl Betreuungspersonen je nach Anzahl Kinder vorgibt. Die Tages- und Ferienbetreuungsangebote müssen gestützt auf die kantonalen Vorgaben angeboten werden, wenn ein Bedarf besteht; die Lohnkosten werden jedoch durch den Kanton entschädigt. Aus diesem Grund sollen die Stellen für die schulergänzende Betreuung von dieser Regelung in Art. 37 ausgenommen werden.

Im Anhang IV. werden die Vertretungen und die Stimmrechte der Anschlussgemeinden angepasst.



Antrag des Gemeinderats

Die Teilrevision der Gemeindeordnung vom 8. Dezember 2022 ist zu genehmigen.

Schulreglement

Am 26. September 2022 konnte der Vertrag für den Zusammenschluss der Schulen Brienz-Oberried mit der Schule bhs (Brienzwiler-Hofstetten-Schwanden) unterzeichnet werden (siehe Niwws-Beitrag auf Seite 14). Nebst der Organisation, den Finanzen und der Erarbeitung des Vertrags müssen auch verschiedene rechtliche Grundlagen angepasst werden. Im Schulreglement gibt es hauptsächlich Anpassungen der Begriffe und kleinere Präzisierungen.

Antrag des Gemeinderats

Das Schulreglement vom 8. Dezember 2022 ist zu genehmigen.

Information zum Thema Strommangellage

Das Thema Strommangellage im kommenden Winter ist derzeit in aller Munde. Der Gemeinderat hat sich zusammen mit den Gemeindeorganisationen und deren Mitarbeitenden Gedanken gemacht und Massnahmen beschlossen.

Was ist eine Strommangellage?

Strommangellagen sind von Stromausfällen zu unterscheiden. Ein Stromausfall ist meistens technisch bedingt und bedeutet, dass die Stromversorgung in einem gewissen Gebiet für eine gewisse Zeit völlig ausfällt. Bei einer Strommangellage hingegen ist zwar noch Strom verfügbar, aber zu wenig, um allen Verbrauchern genügend Strom zu liefern. Die Ursachen sind zu geringe Produktion und/oder Übertragungs- und Importprobleme. Dieser Zustand kann Tage, Wochen oder sogar Monate andauern. Er ist vor allem im Winter zu erwarten, wenn der Stromverbrauch ansteigt und die Stromproduktion rückläufig ist. Zudem verschärft die aktuelle geopolitische Lage, insbesondere mit dem Gaslieferengpass, das Problem zusätzlich.

Organisation und Zuständigkeit

Die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen ist normalerweise Sache der Wirtschaft. Erst bei Schwierigkeiten greift der Staat lenkend ein. Sollte es zu Engpässen in der Stromversorgung kommen, ist der Bundesrat als Krisenmanager tätig. Für die Umsetzung ist er auf die Kompetenz von Fachleuten angewiesen. Daher hat er die Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) gegründet. Diese Organisation wird vom Verband schweizerischer Elektrizitätsunternehmen getragen.

Kritische Situationen: Ablauf

Falls eine kritische Situation eintritt, wird der Bund die Bevölkerung entsprechend orientieren. Vorerst würde ein Appell zum Energiesparen ausgesprochen. Bei ungenügender Wirkung würden die Grossverbraucher zu einer Reduktion des Energieverbrauchs verpflichtet. Als letzte Möglichkeit würde alternierend für ganze Regionen während einiger Stunden die Stromversorgung unterbrochen. Bei einem vollständigen solchen

Unterbruch gäbe es keine Möglichkeit, einzelne (wichtige) Verbraucher noch mit Energie zu versorgen.

Der Bund hat zusammen mit den Kantonen, Verbänden und Organisationen eine Energiespar-Kampagne gestartet. Die Kampagne soll aufzeigen, wie Bevölkerung und Wirtschaft mit einfach umsetzbaren Tipps Energie – Gas, Heizöl, Strom und andere Energieträger – sparen können. Sie soll bis April 2023 laufen. Wie der Bund hofft auch die Gemeinde Brienz, dass möglichst viele mitmachen und einen Beitrag dazu leisten, dass die Schweiz eine Mangellage abwenden kann. Weitere Informationen zu diesem Thema: www.energieschweiz.ch

Der Gemeinderat hat beschlossen, in diesem Winter auf die Weihnachtsbeleuchtung im Dorf zu verzichten und jede zweite Strassenlampe entlang der Gemeindestrassen auszuschalten, ausgenommen an Kreuzungen und neuralgischen Punkten.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt auch bei einem allfälligen Stromunterbruch zu den normalen Schalteröffnungszeiten geöffnet, da das Gemeindegebäude über ein Notstromaggregat verfügt. Die Telefone werden bei einem Stromunterbruch allerdings nicht funktionieren.

Schule / Kinderbetreuung

Die Schule Brienz wird während Stromabschaltungen den Unterricht in einem angepassten Rahmen weiterführen. Die Eltern werden jeweils über die «KlappApp» über die genaue Organisation informiert.

Wasser- und Abwasserversorgung

Die Wasser- und Abwasserversorgung wird mit allfälligen Stromunterbrüchen von bis zu 4 Stunden weiterhin funktionieren.

Kehricht

Die Kehrichtentsorgung ist weiterhin ohne Einschränkungen gewährleistet.

Forst- und Baugruppe

Die Forstgruppe und die Baugruppe können den

Betrieb auch bei einem Stromunterbruch aufrechterhalten.

Alarmierung der Blaulichtorganisationen

Die Alarmierung der Blaulichtorganisationen hat oberste Priorität und wird bei einer Strommangellage zu einer grossen Herausforderung. Die Gemeinde appelliert hier an die Selbst- und Nachbarschaftshilfe.

Notfalltreffpunkte

Im September 2022 wurde jeder Haushalt in Brienz mit einem Flyer über den Notfalltreffpunkt in Brienz orientiert. Bei einem Ausfall von kritischen Infrastrukturen z.B. in Folge von grossflächigen Stromausfällen und Ausfall der Kommunikationsmittel kann der Notfalltreffpunkt als

Anlauf- und Notrufstelle aufgesucht werden. Er befindet sich bei der Schulanlage Kienholz an der Lauenenstrasse 18-20.

Aktuelle Informationen zur Situation:

www.be.ch/energiemangel

www.energieschweiz.ch

www.ostral.ch

Aktuelle Informationen betreffend die Gemeinde Brienz:

www.brienz.ch

Der Gemeinderat Brienz dankt bereits jetzt allen Brienznerinnen und Brienznern für die Mithilfe beim Stromsparen, für die Solidarität und die Nachbarschaftshilfe.

Information zur Reorganisation der Schule

Im Jahr 2018 starteten die Gemeinden Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden den Reorganisationsprozess ihrer gemeinsamen «Schule bhs». Nachdem ein erster Vorschlag der damaligen Arbeitsgruppe im März 2020 von der Bevölkerung von Hofstetten abgelehnt wurde, ging die Reorganisation in eine zweite Runde. Im selben Jahr kündigte die Gemeinde Schwanden den Zusammenarbeitsvertrag. Die Auflösung der Schule bhs erfolgt per 31. Juli 2023.

Im August 2021 teilte die Sitzgemeinde Hofstetten mit, dass alle Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3 (7.-9. Klasse) per 1. August 2023 nach Brienz wechseln werden. Der Gemeinderat Brienz hat dies zur Kenntnis genommen und gleichzeitig festgestellt, dass solche Zusammenführungen sehr viel Arbeit verursachen und dass eine gewisse Planungssicherheit wichtig ist.

Der Gemeinderat Brienz gab den Auftrag, die möglichen Entwicklungen des Schulwesens in allen fünf Gemeinden zu erfassen und mögliche Organisationsformen aufzuzeigen. Auf dieser Grundlage haben die Gemeinden weitere gemeinsame Gespräche geführt. Dabei kristallisierte sich recht schnell heraus, dass alle Gemeinden eine gemeinsame Schulorganisation in Betracht ziehen.

Die ausserordentlichen Gemeindeversammlungen der drei Gemeinden Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden am 3. Mai 2022 haben dem Zusammenschluss per 1. August 2023 zu einer gemeinsamen Schulgemeinde zugestimmt.

An der künftigen Schulorganisation, dem Vertrag und den Finanzen wurde intensiv gearbeitet. Aus dem Zusammenschluss ergeben sich neue Möglichkeiten für die Schulorganisation in allen fünf Gemeinden. Am 26. September 2022 konnte der Vertrag von allen fünf Gemeinden gemeinsam unterzeichnet werden.

Die Schulstandorte in den Anschlussgemeinden sollen erhalten bleiben, solange dort jeweils ausreichend schulpflichtige Kinder leben. Zudem ist der Gemeinderat mit den verschiedenen Partnern daran, den Schulstandort Kienholz weiterzuentwickeln.

Der Gemeinderat Brienz ist überzeugt, dass die Standortattraktivität der Region mit der neuen Schulorganisation gesteigert werden kann, da auch die Tages- und Ferienbetreuungsangebote ausgebaut werden können.

«Wenn niemand sonst will, mache halt ich es»

Wie bin ich hineingerutscht?

Ich stamme aus Wilderswil. Als wir nach Brienz zogen, trat ich dem Damenturnverein bei. Schon bald fragte man mich, ob ich das Präsidium übernehmen würde. Weil niemand sonst wollte, sagte ich zu. Etwas später kam es zur Fusion mit dem Männerturnverein. Auch beim neuen Turnverein suchte man erfolglos jemanden für das Präsidium. Ich sagte, einverstanden, das mache ich, wenn sonst niemand will. Irgendjemand muss es ja machen. Im Vorstand der FDP Brienz übernahm ich ebenfalls verschiedene Funktionen, zuletzt das Präsidium. Bei den Gemeinderatswahlen 2004 hatten wir auf unserer Liste noch leere Plätze. Ich stellte mich als Listenfüllerin zur Verfügung. Entgegen meiner Erwartung wurde ich dann gewählt. Nach acht Jahren im Gemeinderat übernahm ich das Amt der Vize-Gemeindepräsidentin, mit dem nebst Repräsentationspflichten die Leitung der Gemeindeversammlung verbunden ist (im Turnus abwechselnd mit dem Gemeindepräsidenten).

Was für Stolpersteine gab es?

Als nach der Gemeinderatswahl die Departemente verteilt wurden, erwartete man von mir, dass ich ein Schlüsselressort wie die Finanzen übernehme. Das lehnte ich ab, da ich lieber für ein Gebiet zuständig sein wollte, von dem ich wirklich etwas verstehe und auf dem ich aktiv zur Suche nach Lösungen beitragen kann. Wunschgemäss konnte ich dann das Sozialdepartement übernehmen. Reibungsflächen gab es im Beruf. Ich arbeitete auf der Intensivpflegeabteilung des Spitals Interlaken. Mein Arbeitspensum redu-



Madeleine Zobrist war während acht Jahren Gemeinderätin und danach acht Jahre Vize-Gemeindepräsidentin. Sie war zudem Präsidentin des Turnvereins Brienz und der FDP Brienz.

zierte ich etwas, gleichzeitig gab ich die Funktion als stellvertretende Abteilungsleiterin ab. In den Arbeitsplänen wurde ich montags, wenn die Gemeinderatssitzungen und andere Besprechungen stattfanden, nicht mehr eingesetzt, was im Spitaldienst eine Ausnahme ist.

Meine Motivation?

Ich bin wohl eher der Typ, der gerne führt, zugleich aber auch schaut, wie man gemeinsam mit den anderen Leuten in einem Team das Maximum herausholen kann. Als Sozialvorsteherin führte ich unzählige Gespräche mit Menschen, die irgendein Problem hatten. Zudem kam ich immer wieder zum Einsatz, wenn es «brannte», zum Beispiel in Fällen von häuslicher Gewalt oder wenn es bei getrennten Ehepaaren um die Kinderbetreuung ging. Heute ist dafür die KESB zuständig, damals war es noch die Gemeinde. Von meinem Beruf her war ich es gewohnt, Menschen in Ausnahmesituationen zu helfen. Ob ich eine Art Helfersyndrom habe? Ja, das kann man so sagen. Ich bin halt jemand, der in die Bresche springt, wenn niemand sonst will.

ast.

Erfahrungen im Einsatz für die Gemeinde

Gemeindepolitik basiert auf dem Milizsystem. Was motiviert jemanden, seine Zeit und sein Wissen für die Arbeit im Gemeinderat oder in einer Kommission zur Verfügung stellen? In der Rubrik «Mii Ziit fir Briens» berichten Menschen, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt haben, über ihre Erfahrungen.

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Brienz
Hauptstrasse 204
Postfach 256
3855 Brienz

Telefon 033 952 22 40
www.brienz.ch
info@brienz.ch

AHV-Zweigstelle: 033 952 22 47
Bauverwaltung: 033 952 22 42
Einwohner- und Fremdenkontrolle: 033 952 22 46
Finanzverwaltung: 033 952 22 44
Gemeindebetriebe: 033 952 22 52
Gemeindebetriebe (Pikettdienst): 033 951 13 20
Gemeindeschreiberei: 033 952 22 43
Öffentliche Sicherheit: 033 952 22 43
Schwellenkorporation Brienz: 033 952 22 64
Sozialbüro: 033 952 22 50
Steuerbüro: 033 952 22 45

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag
08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich können ausserhalb der Öffnungszeiten Termine mit den zuständigen Personen vereinbart werden. Am Donnerstagabend sind nicht immer sämtliche fachverantwortlichen Personen anwesend. Vom Schalterteam werden gerne alle Anliegen entgegengenommen und an die zuständigen Personen weitergeleitet.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt am 26. Dezember 2022 sowie am 2. Januar 2023 geschlossen.

Termine

2/2022

8. Dezember 2022

[Ordentliche Gemeindeversammlung](#)

12. März 2023

[Abstimmungswochenende](#)

18. Juni 2023

[Abstimmungswochenende](#)

22. Juni 2023

[Ordentliche Gemeindeversammlung](#)

Erfolgreiche Lernende

Nicole Flück hat ihre Lehrabschlussprüfung als Kauffrau sehr erfolgreich abgeschlossen und macht nun die Berufsmaturität. Samuel Frutiger hat seine Lehrabschlussprüfung als Fachmann Betriebsunterhalt ebenfalls erfolgreich abgeschlossen und macht nun noch eine Zusatzlehre als Landwirt. Wir gratulieren den Lernenden herzlich zu ihrem tollen Erfolg und danken für ihre Arbeit und Ihren Einsatz für die Gemeinde Brienz. Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in den Berufsalltag.



Per 1. August 2022 durften wir auf der Gemeindeverwaltung Laura Wyler als neue Lernende Kauffrau begrüßen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude während ihrer Lehrzeit.

Gemeindemitarbeitende

Neuer Förster Betriebsleiter-Stv.



Im Jahr 2015 wurde das Forstrevier um die Gemeinden Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden mit dem bestehenden Forsteam erweitert, ohne die Försterstelle der BHS-Gemeinden zu ersetzen. Die Gemeinderäte Brienz und

Oberried haben nun beschlossen, auf eine Zusammenlegung der Forstreviere per 1. Januar 2026 hinzuwirken, da der Revierförster in Oberried Anfang 2026 pensioniert wird. Aufgrund dieser Ausgangslage hat die Gemeindeversammlung eine Erhöhung des Stellenetats im Forst bewilligt. Andreas Ammann aus Schwanden hat seine Stelle als Förster Betriebsleiter-Stv. am 1. Juli 2022 angetreten.

Neuer Finanzverwalter



Da unser Finanzverwalter Hans Zybach schwer erkrankt ist und auf unbestimmte Zeit ausfällt, hat sich der Gemeinderat in Absprache mit ihm entschlossen, die Stelle des Finanzverwalters öffentlich auszuschreiben. Als Nachfolger

konnte Bernhard Jakob aus Brienz gewählt werden. Bernhard Jakob hat bereits während rund zwölf Jahren als Finanzverwalter-Stv. auf der Finanzverwaltung Brienz gearbeitet. Er verfügt über das Diplom für bernische Finanzverwalter. Seine Stelle wird er am 1. Februar 2023 antreten. Hans Zybach wird in Zukunft für die Gemeinde Brienz als Projektleiter Finanzen insbesondere für Projektbegleitungen, Spezialaufgaben und Beratungen tätig sein.

Führungswechsel bei Feuerwehr und RFO

Feuerwehrkommandant Michael Nydegger wird Ende 2022 altershalber aus der Feuerwehr Brienz austreten. Der Gemeinderat hat als Nachfolger per 1. Januar 2023 den langjährigen Offizier Michael Baumann aus Brienz gewählt. Die Nachfolge von Vize-Kommandant Ruedi Fischer aus Schwanden wird Markus Casagrande aus Brienz antreten. Ruedi Fischer wird die Feuerwehr Brienz weiterhin als Offizier und Einsatzleiter unterstützen.

Peter Messerli hat seine Demission als Chef des regionalen Führungsorgans RFO per Ende Jahr eingereicht. Reto Filli aus Hofstetten, bisher Stabchef, übernimmt die Funktion als Chef RFO. Daniel Grossmann aus Brienz übernimmt von Micha Trauffer aus Schwanden die Funktion als Naturgefahrenberater.

Der Gemeinderat Brienz dankt allen austretenden Mitarbeitenden sowie den abtretenden Führungskräften der Feuerwehr und des RFO ganz

herzlich für ihr jahrelanges Engagement und ihre Arbeit für die Gemeinde Brienz und die Anschlussgemeinden. Den neuen Kräften wünscht er viel Freude und Erfolg bei ihren Aufgaben.

Der Frauenverein – eine unterschätzte Kraft

Unspektakulär und oft diskret ist das Wirken des Frauenvereins Brienz. Hinter den Kulissen leistet die Organisation jedoch wertvolle Impulse für das Zusammenleben und den Austausch im Dorf.

ast. Der Name ist Programm: «Gemeinnütziger Frauenverein Brienz», so lautet die exakte Bezeichnung einer traditionsreichen Institution, von der üblicherweise meist in der Kurzform als «Frauenverein» die Rede ist. «Die Gemeinnützigkeit ist unser zentrales Anliegen», erklärt Vereinspräsidentin Verena Michel. Entsprechend wird auch der Zweck der Organisation in den Statuten beschrieben: Es geht um «gemeinnützige Bestrebungen und Werke in erster Linie zum Wohle der lokalen Bevölkerung».

Diesen Zweck verfolgt der Frauenverein mit Aktivitäten, die ganz unterschiedlichen Kreisen zugutekommen. Für die jüngsten Dorfbewohner bietet er im Max-Buri-Haus an mehreren Vormittagen pro Woche eine Spielgruppe an. Kinder ab drei Jahren können dort unter der Betreuung durch eine Gruppenleiterin gemeinsam spielen und erste vorschulische Erfahrungen in der Begegnung mit Gleichaltrigen sammeln.

Von der Spielgruppe bis zum Senioren-Bistro

Demgegenüber richten sich zwei andere Aktivitäten an die Seniorinnen und Senioren: Jede Woche findet im Kirchgemeindehaus Kienholz ein Mittagstisch statt, bei dem das Essen von Mitgliedern des Frauenvereins serviert wird. Sogar an mehreren Tagen pro Woche wird das «Bistro Birgli» durchgeführt; der Frauenverein Brienz veranstaltet dieses im Wechsel mit den Frauenvereinen Schwanden und Hofstetten. Die Helferinnen verbringen den Nachmittag mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims «zumy Birgli», machen gemeinsam Spiele und nehmen mit ihnen das Zvieri ein.

Das bekannteste Angebot des Brienzener Frauenvereins ist das «Gwunderstibli». Im zentral gelegenen Laden an der Hauptstrasse werden gebrauchte Kleider und Schuhe entgegengenommen und zu günstigen Preisen wieder verkauft. «Wir könnten für die Waren mehr verlangen, aber das wollen wir nicht», stellt Claudia Hugli klar. Sie

kümmert sich als Leiterin des «Gwunderstibli» mit vielen Helferinnen um den Betrieb des Lokals. «Uns geht es nicht um den Profit», sagt sie. Die Einnahmen müssten primär die Miet- und Energiekosten decken. Wenn etwas übrigbleibe, komme es einem guten Zweck zugute.

Das «Gwunderstibli» ist weit über die Region hinaus bekannt: Teilweise besuchen es Leute aus der halben Schweiz, um Waren zu bringen oder zu kaufen. Der Trend zu Second-Hand-Kleidung spielt dem Lokal in die Hände. Doch auch Geschirr und Bücher gehören mittlerweile zum Sortiment.

Wenig sichtbare Armut

Gegründet wurde der Gemeinnützige Frauenverein Brienz 1890. Zu Beginn stand der Einsatz gegen die Armut im Vordergrund. Damals lebten in Brienz wie auch andernorts in der Schweiz viele Menschen in bescheidenen materiellen Verhältnissen. Die Mitglieder des Frauenvereins unterstützten solche Leute, indem sie für sie strickten oder ihnen Nahrungsmittel wie Milch und Ovmaltine zukommen liessen.

Prekäre Lebensverhältnisse waren damals für die Öffentlichkeit deutlich sichtbar, man wusste voneinander und konnte deshalb bei Bedarf auch Hilfe und Unterstützung anbieten. «Das hat sich vollkommen geändert», sagt Verena Michel. Heute erkenne man viel weniger gut, wenn je-

Wertvolle Vielfalt

In Brienz gibt es eine breite Palette von Firmen und Vereinen. Manche davon sind in der Öffentlichkeit breit verankert, andere nur wenig bekannt. Sie alle tragen zu einem bunten und reichhaltigen Dorfleben bei. In der Serie «Läbigs Dorf» stellen wir ausgewählte Beispiele vor.



Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Brienz: Vorne von links Caroline Flück, Heidi Bachmann und Verena Michel; hinten von links Erika Thöni, Christine Flück, Christine Grossmann und Claudia Hugi.

mand unter schwierigen Umständen lebt. Trotz den Errungenschaften des Sozialstaats gebe es immer noch solche Menschen. Dabei kann es sich beispielsweise um alleinerziehende Eltern mit geringem Verdienst oder um eine Familie mit einem behinderten Angehörigen handeln.

Kanton und Gemeinden dürfen wegen der Datenschutzbestimmungen keine Auskunft über die wirtschaftlichen Verhältnisse einzelner Bürgerinnen und Bürger geben. Der Frauenverein erfährt daher oftmals nur indirekt von Personen, die Unterstützung benötigen. «Und ausgerechnet solche Menschen haben häufig Hemmungen, Hilfe anzunehmen», sagt Claudia Hugi. Der Verein leistet in solchen Fällen auf diskrete Weise Hilfe, indem die betroffenen Personen etwa eingeladen werden, das «Gwunderstibli» ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu besuchen, um sich dort kostenlos mit warmer Bekleidung einzudecken.

Im Jahreslauf tritt der Frauenverein mit verschiedenen weiteren Aktivitäten in Erscheinung. Jeweils anfangs Dezember erhalten alle alleinstehenden Einwohnerinnen und Einwohner von Brienz, die über 70 Jahre alt sind, ein Adventsäcklein mit einer «Züpf». Rund 230 solche Gaben verteilen die Helferinnen des Frauenvereins Jahr für Jahr.

Gut besucht ist die Kaffeestube, die der Frauenverein am Briensermarkt in der Burgergalerie betreibt. Mit dem Erlös unterstützt er jeweils externe Projekte. Beispiele der vergangenen Jahre sind Unterstützungsbeiträge an die Eisbahn, den Wildpark, den Biketrail Schwanden oder an das Jugendlager, das der Fussballclub, der Turnverein und der Skiclub gemeinsam durchführen.

Fundament für die Zukunft

Rund 350 Mitglieder zählt der Gemeinnützige Frauenverein Brienz heute. 40 bis 50 davon sind aktive Mitglieder, die sich als Helferinnen beispielsweise beim Senioren-Mittagstisch oder bei den anderen Angeboten des Vereins engagieren. Diese Einsätze erfolgen durchwegs ehrenamtlich. Einzig die Spielgruppenleiterinnen und die Vorstandsmitglieder erhalten eine bescheidene Entschädigung.

Was ist der künftige Stellenwert solcher Unterstützungsarbeit, die nicht schrill und plakativ daherkommt, sondern ihre Wirkung unspektakulär und im Hintergrund entfaltet? «Ich glaube an die Zukunft des Frauenvereins», sagt Verena Michel. Im Verein gebe es auch jüngere Leute, die nachrücken und mitziehen. «Wir haben ein gutes Fundament», stellt die Präsidentin fest.



Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe

Viele Einsenderinnen und Einsender haben das Holzriff im Gebiet Brunnen erkannt. Gewonnen haben:

Magdalena Biller, Zwischenbächen 7a
Hans Wettach, Schwanderstrasse 14
Magdalena Wullschleger, Hobacherweg 3

Herzlichen Glückwunsch an die aufmerksamen Beobachterinnen und Beobachter. Die Preise (Brienzer Einkaufsgutscheine) wurden zugesandt.



Wo und was ist das?

Wir laden Sie erneut ein, sich auf die Suche nach den (verborgenen) Schönheiten in Brienz zu begeben. Zu welchem Objekt in Brienz gehört diese Einzelheit? Und wo befindet es sich? Füllen Sie den Antworttalon aus und geben Sie ihn bis zum 8. Dezember 2022 auf der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie ihn an die Einwohnergemeinde Brienz. Aus den richtigen Antworten lösen wir drei Gewinner aus, die wir schriftlich benachrichtigen.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Auflösung geben wir im nächsten «Niwws vor Gmeind» bekannt.



Talon

Die Aufnahme gehört zu _____

und befindet sich _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

bitte frankieren

Einwohnergemeinde Brienz
«Wettbewerb»
3855 Brienz